



FOS HYDRO BSW

Handbuch

FOS TECHNOLOGIES, alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen, Spezifikationen, Diagramme, Bilder und Anweisungen sind

Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten. Das FOS TECHNOLOGIES-Logo und die darin enthaltenen identifizierenden Produktnamen und -nummern sind

Marken von FOS TECHNOLOGIES. Der beanspruchte Urheberrechtsschutz umfasst alle Formen und Angelegenheiten des Urheberrechts

Materialien und Informationen, die jetzt gesetzlich oder gerichtlich zulässig sind oder im Folgenden gewährt werden. Hierin verwendete Produktnamen

Dokument können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen sein und werden hiermit anerkannt. Alles nicht

Die Marken und Produktnamen von FOS TECHNOLOGIES sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

FOS TECHNOLOGIES und alle verbundenen Unternehmen lehnen hiermit jegliche Haftung für Eigentum, Ausrüstung,

Gebäude- und Elektroschäden, Verletzungen von Personen sowie direkte oder indirekte wirtschaftliche Verluste im Zusammenhang mit der Nutzung oder

Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und/oder aufgrund unsachgemäßer, unsicherer, unzureichender und

fahrlässige Montage, Installation, Montage und Betrieb dieses Produkts.

Inhaltsverzeichnis

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	1
2. PRODUKTEINFÜHRUNGEN.....	3
2.1 ABMESSUNGEN.....	3
2.2 GERÄTEÜBERSICHT.....	4
2.3 ZUBEHÖR.....	4
3. VERPACKUNG UND VERSAND	5
3.1 SCHUTZSCHLOSS.....	5
3.2 AUSPACKEN.....	5
3.3 VERPACKUNG NACH GEBRAUCH.....	5
4. INSTALLATION.....	6
4.1 KLEMMENINSTALLATION.....	6
4.2 GERÄTEINSTALLATION.....	6
4.3 MONTAGE UND EINSTELLUNG DER LAMPE.....	7
5. STROM-/STEUERANSCHLUSS.....	8
5.1 STROMANSCHLUSS	8
5.2 STEUERANSCHLUSS.....	8
5.3 TESTEN.....	8
6. BEDIENFELD	9
6.1 PANEL-ANLEITUNG	9
7. TECHNISCHE SPEZIFIKATION.....	10
8. GOBOS UND FARBEN.....	12
8.1 GOBOS	12
8.2 FARBEN.....	12
9. MENÜSTRUKTUR.....	13
10. DMX-PROTOKOLL	16
11. SCHALTPLAN DES SYSTEMS.....	18
12. WARTUNG UND FEHLERBEHEBUNG.....	19
12.1 REINIGUNG UND WARTUNG	20
12.2 FEHLERBEHEBUNG.....	20
13. ERSATZTEILLISTE	23

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts die neueste Version der Bedienungsanleitung des Produkts und achten Sie dabei besonders auf die Sicherheitshinweise. Bitte besuchen Sie www.FOS Technologies-lighting.com für die neueste Überarbeitung/Aktualisierung des Benutzerhandbuchs.



Der Hersteller dieses Geräts übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung dieses Geräts aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen entstehen.



GEFAHR!

Gefährliche Spannung. Es besteht die Gefahr eines tödlichen oder schweren Stromschlags



WARNUNG!

Tragen Sie eine Schutzbrille. Schauen Sie niemals direkt in die Lichtquelle.



WARNUNG!

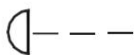
Verbrennungsgefahr. Heiße Oberfläche. Nicht berühren.



Nur zur direkten Montage auf nicht brennbaren Oberflächen.



Ersetzen Sie alle gesprungenen Glasscheiben.



m Mindestabstand zu beleuchteten Objekten.

gegenüber . . . °C

Maximale Umgebungstemperatur.

tc . . . °C

Maximale Temperatur der Außenfläche.

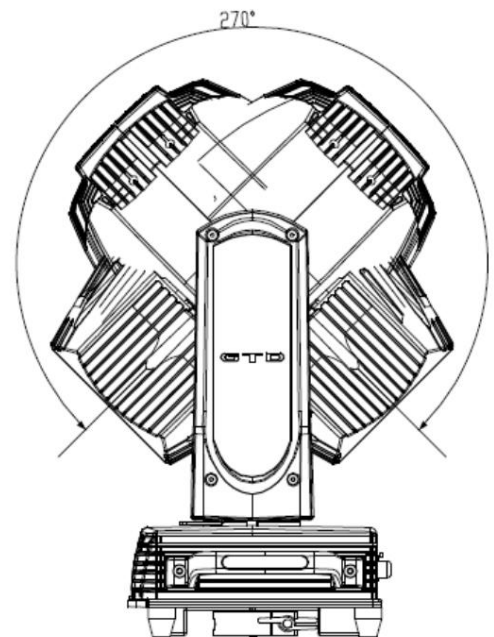
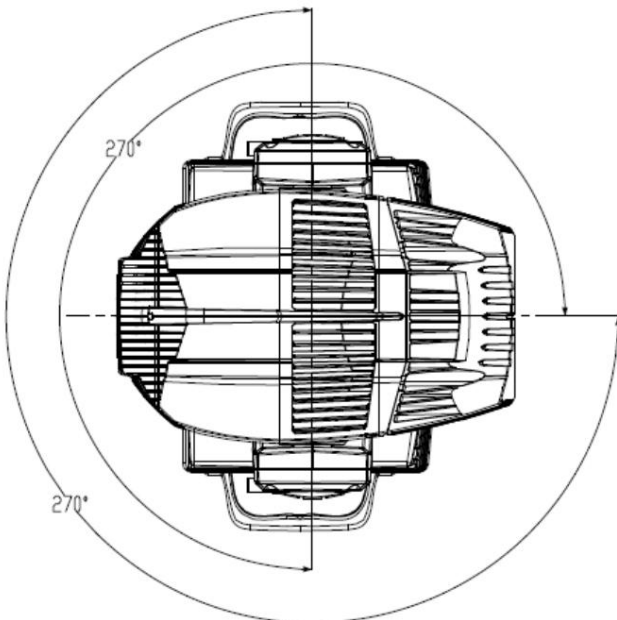
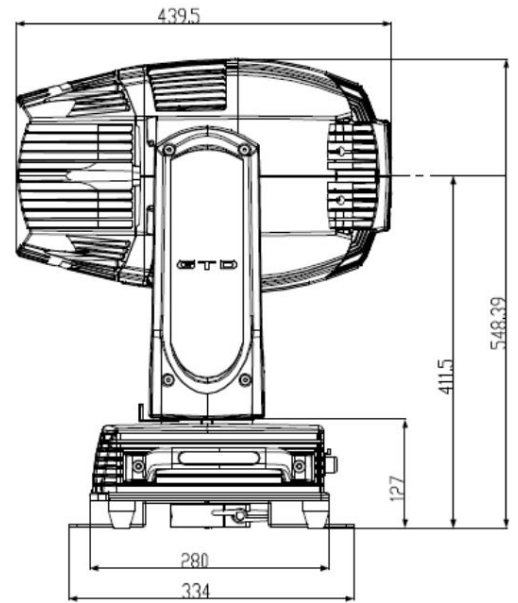
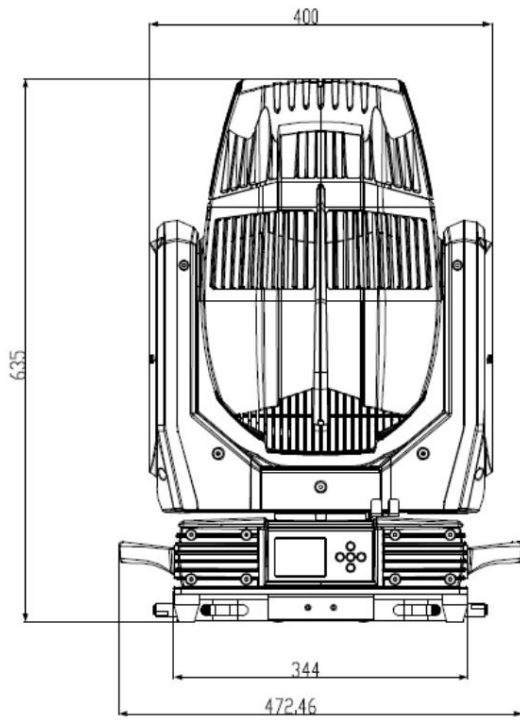
Generelle Richtlinien



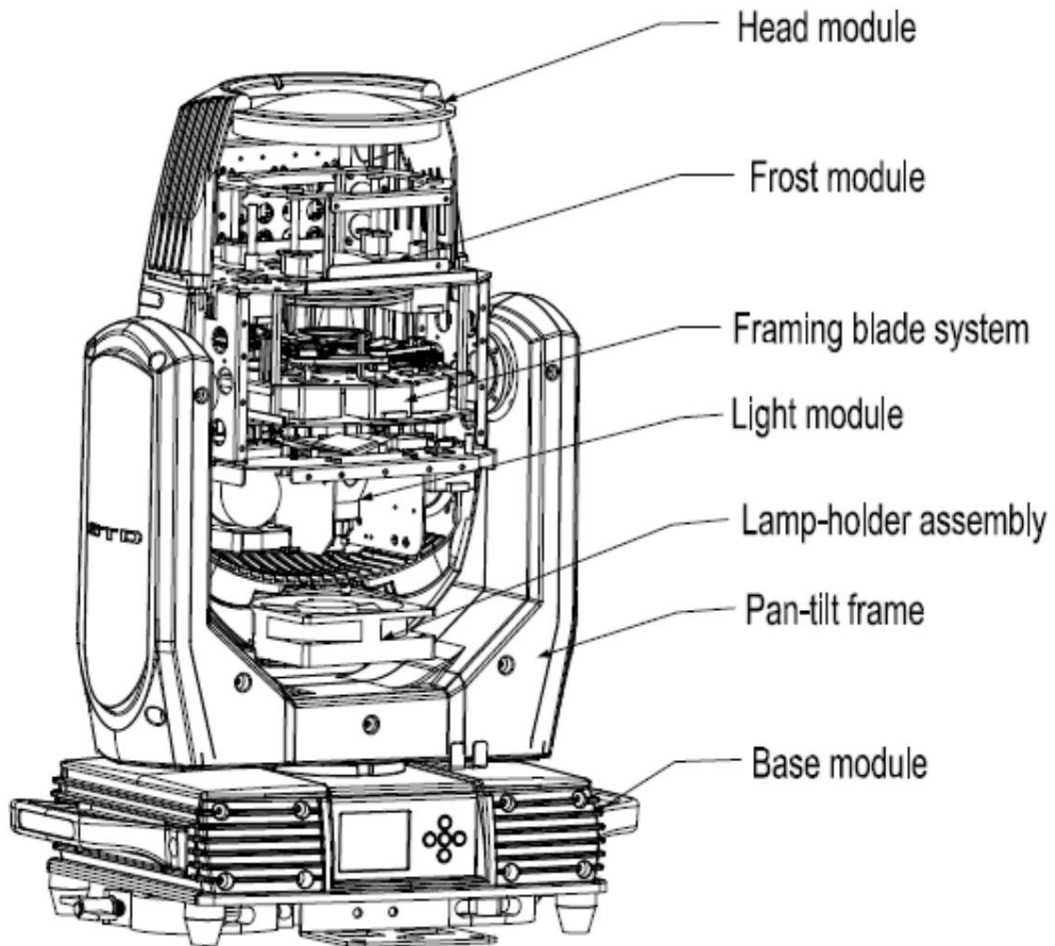
- Dieses Produkt hat die Schutzart IP66.
- Öffnen Sie dieses Gerät niemals während des Gebrauchs.
- Das Gerät sollte sauber gehalten werden. Betreiben Sie das Gerät NICHT in extremer Hitze oder staubiger Umgebung. Kontakt vermeiden mit chemischer Flüssigkeit.
- Der Mindestabstand zu beleuchteten Objekten muss 15 m betragen.
- Maximale Temperatur der Außenfläche 194°F (90°C).
- Maximale Umgebungstemperatur 113°F (45°C).
- Mindestabstand brennbarer Materialien von der Oberfläche 1,6 Fuß (0,5 m).
- Die Lampe sollte ausgetauscht werden, wenn sie aufgrund extremer Hitze beschädigt oder verformt ist.
- Abdeckung, Prisma oder LCD-Menüfunktionsanzeige mit sichtbaren Schäden wie Rissen oder Kratzern müssen ersetzt werden, um die Funktionsfähigkeit des Geräts sicherzustellen.
- Trennen Sie das Gerät vom Strom, bevor Sie Teile oder Zubehör austauschen.
- Zwischen dem steuerbaren Gerät und der Stromversorgung des Produkts sollte eine Basisisolierung aufrechterhalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsbereich eine Punktlast von mindestens dem Zehnfachen des Gesamtgewichts aller installierten Geräte tragen kann
Vorrichtungen, Klemmen, Kabel, Hilfsgeräte usw. Überprüfen Sie, ob die Abdeckung, Klemmen und Schösser unbeschädigt sind. Bei der Installation des Geräts müssen immer zertifizierte Sicherheitskabel verwendet werden.
- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert, betrieben und gewartet werden. Anweisungen angegeben in
Die Bedienungsanleitung ist einzuhalten.
- Das Gerät muss an einem gut belüfteten Ort mit einem Abstand von mindestens 50 cm von Wandflächen aufbewahrt werden. Überprüfen Sie, ob die Lüfter bzw
Lüftungsöffnungen sind freigegeben.
- Dieses Gerät verwendet eine Entladungslampe. Um die Lebensdauer der Lampe nicht zu verkürzen, warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 15 Minuten
Lassen Sie das Gerät vor der Handhabung abkühlen.
- Defekte oder beschädigte Kabel und Lichtquellen können nur von zertifizierten Technikern vor Ort repariert oder ausgetauscht werden
Händler oder den Hersteller, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.
- Kleben Sie keine Filter oder andere Materialien auf das Objektiv. Modifizieren Sie das Gerät nicht und installieren Sie es nicht anders als FOS
TECHNOLOGIES fertigte Teile.
- Bei Fragen zum sicheren Betrieb wenden Sie sich bitte an unser Fachpersonal oder rufen Sie die Service-Hotline an
+8620 61808296.

2. Produktionsanweisungen

2.1 Abmessungen



2.2 Vorrichtungsübersicht



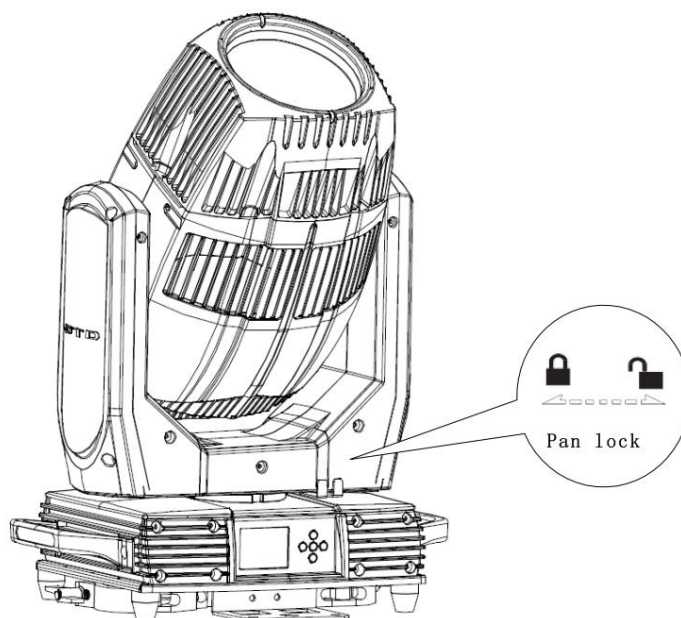
2.3 Zubehör

Artikel	Menge	Einheit	Anmerkung
Benutzerhandbuch	1	Stk	--
Klemmen	2	Satz	Hängende integrierte Klapplampe, Ladegewicht 200 kg
Sicherheitskabel	1	Stk	ÿ5*60cm 7*19 Stück mit Haken Material: Stahl
3-polige Signalleitung	1	Satz	--
Stromkabel	1	Satz	1,5*2,5mm ²

3. Verpackung und Versand

3.1 Schutzschloss

Schwenk- und Neigesperren sorgen für einen sicheren Transport.



PAN: 4 Verriegelungspositionen sind gleichmäßig auf dem Pan verteilt.

3.2 Auspacken

Anmerkungen

Alle Produkte unterliegen einer Qualitätskontrolle und werden auf etwaige Fehler überprüft, bevor sie an Kunden versandt werden. Wenn das Gerät während der Lieferung beschädigt wird, muss der Kunde den Spediteur und den Hersteller benachrichtigen, um einen Schadensversicherungsanspruch geltend zu machen. Es ist ein fotografischer Nachweis des Schadens vorzulegen.

Flight-Case: Öffnen Sie die Abdeckung des Flight-Cases und entfernen Sie die Plastikverpackungsbeutel. Halten Sie das Gerät an den Griffen fest und nehmen Sie es vorsichtig heraus.

Karton: Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie den gesamten Verpackungsschaumsatz heraus, der sowohl das Gerät als auch das Zubehör enthält.

Entfernen Sie den Schaumstoff von der Oberseite, verstauen Sie das Zubehör und nehmen Sie dann das in der Plastiktüte verpackte Gerät heraus.

Anmerkungen

Überprüfen Sie, ob die Schwenk- und Neigefunktion entsperrt ist, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen.

3.3 Verpackung nach Gebrauch

1. Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie mindestens 5 Minuten, bevor Sie es vom Stromnetz trennen. Lassen Sie das Gerät vor dem Verpacken mindestens 15 Minuten lang abkühlen.
2. Schwenken und Neigen sperren.
3. Flightcase: Verpacken Sie das Gerät in Plastiktüten. Halten Sie es an den Griffen und legen Sie es dann zusammen mit dem gesamten Zubehör vorsichtig in das Flightcase. Schließen Sie die Abdeckung. Beim Stapeln der Flightcases sind nur 3 Lagen zulässig. Nicht auf den Kopf stellen.
4. Karton: Verpacken Sie das Gerät in Plastiktüten. Legen Sie es zusammen mit dem gesamten Zubehör in den Verpackungsschaum. Setze das Legen Sie einen weiteren Satz Verpackungsschaum darauf und legen Sie ihn dann vorsichtig in den Karton.

4. Installation

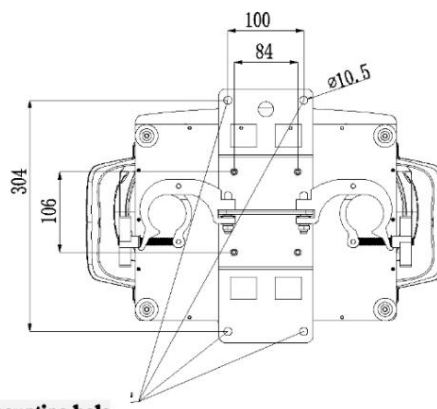
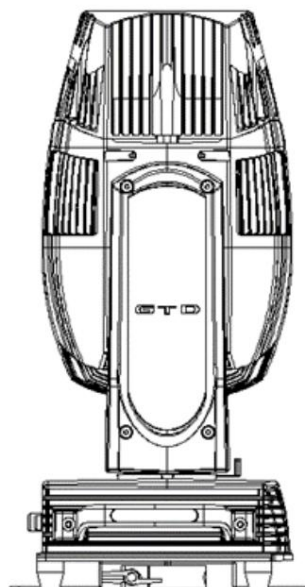
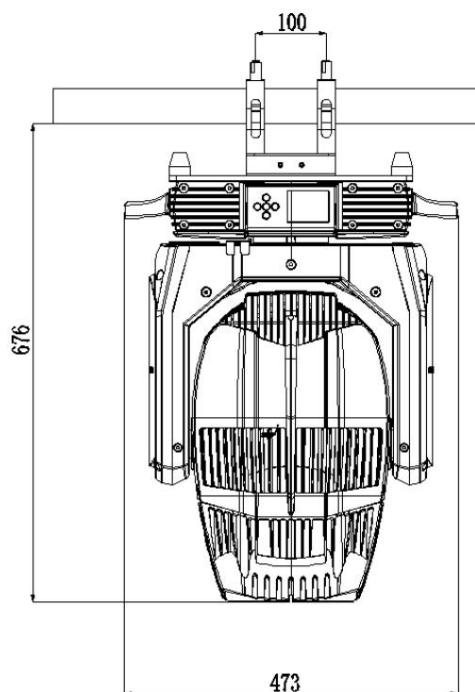
4.1 Installation der Klemmen

Die Leuchte kann auf der Bühne platziert oder an der Traverse montiert werden, sodass sie in jede Richtung ausgerichtet ist. Befestigen Sie die Klemmen an der Montageposition auf der Basis der Vorrichtung.

Warnung: Verwenden Sie bei der Montage des Geräts zwei Klammern. Drehen Sie die an jeder Klemme befestigten Schrauben eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn, um sie zu verriegeln. Denken Sie immer daran, das Sicherheitskabel zu verwenden, das durch das Montageloch an der Basis geführt wird. Befestigen Sie das Sicherheitskabel nicht am Griff.

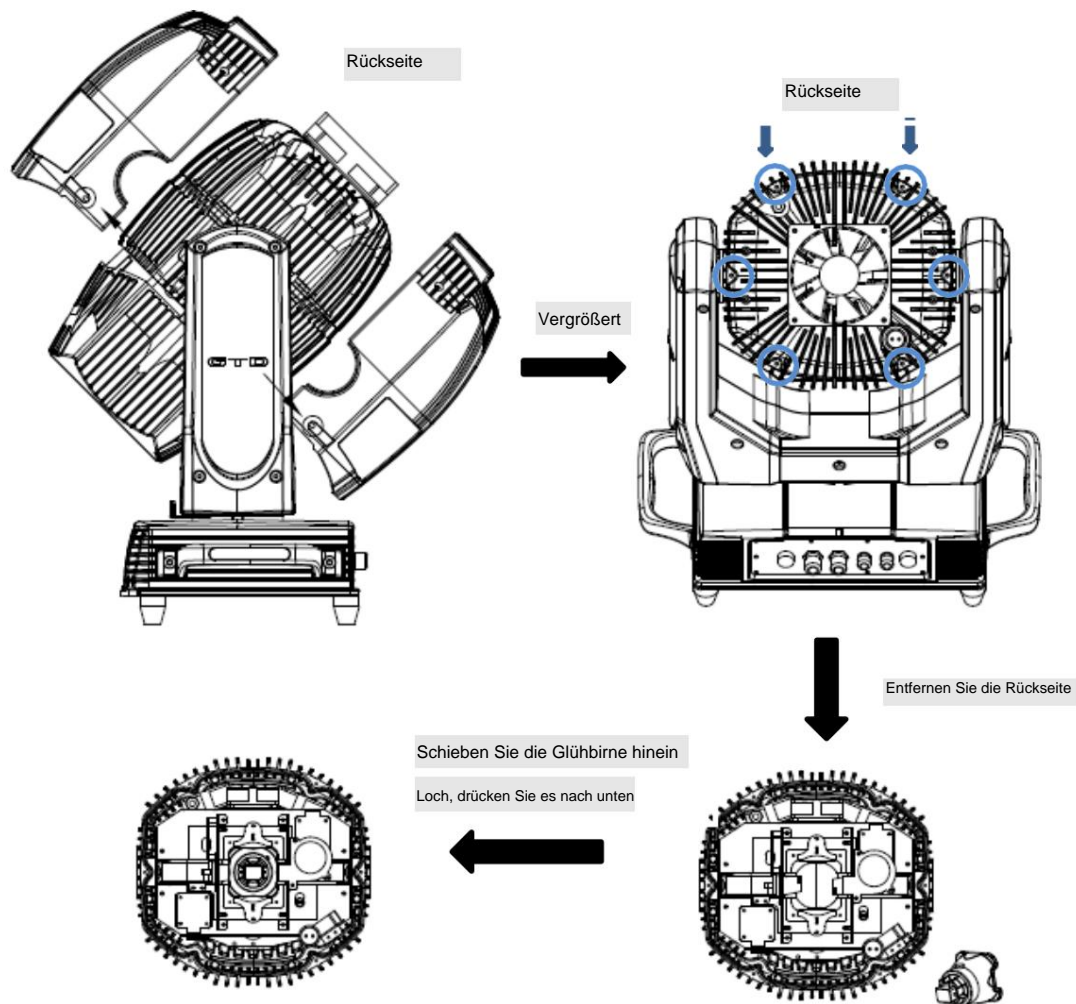
4.2 Geräteinstallation

1. Stellen Sie vor der Installation sicher, dass die Klemmen oder Sicherheitskabel nicht beschädigt sind.
2. Die Klemme wird am Chassis der Vorrichtung montiert. Führen Sie die Klemme horizontal in die Befestigungslöcher des Chassis ein.
Ziehen Sie die Klemme mit einer Vierteldrehung im Uhrzeigersinn fest an. Befestigen Sie eine weitere Klemme auf die gleiche Weise.
3. Überprüfen Sie, ob die Pfanne entriegelt ist, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen.



4.3 Montage und Einstellung der Lampe

1. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Kühlen Sie das Gerät ab. Stellen Sie die Neigungssperre in eine horizontale Position.
2. Entfernen Sie die untere Abdeckung der Lampenfassung und schließen Sie den wasserdichten Anschluss ab, wenn Sie die Glühlampe demontieren. Lösen Sie dann die feste Platte und nehmen Sie die Glühlampe heraus.
3. Setzen Sie die Glühbirne in die feste Platte ein, drücken Sie dann beim Einbau der Glühbirne mit der festen Platte im Uhrzeigersinn auf die Glühbirne, beobachten Sie den Glühbirnenpunkt und stellen Sie ihn nach dem Einschalten der Glühbirne ein. Zum Schluss schließen Sie den wasserdichten Lüfter und die untere Abdeckung des Lampenhalters an.



Notiz

Die Leuchte ist mit PHILIPS MSD Platinum Flex 300S ausgestattet, das sich durch hohe Effizienz und Kurzlichtbogeneigenschaften auszeichnet, wie z. B. eine stabile Farbtemperatur von 7200 K und eine durchschnittliche Lebensdauer von 6000 Stunden.



Notiz

1. Der Einbau eines anderen Lampentyps kann zu Schäden an der Leuchte führen. Tauschen Sie die Lampe aus, bevor sie ihre Lebensdauer erreicht.
Lesen Sie die Richtlinien in der Verpackung sorgfältig durch, wenn Sie die Lampe befestigen.
2. Um Stöße auf den Strahl zu vermeiden, berühren Sie die Glühbirne nicht mit bloßen Händen. Die Lampe muss mithilfe des in der Verpackung enthaltenen sauberen Papiers sauber gehalten werden

5. Strom-/Steueranschluss

5.1 Stromanschluss

Verbindungsmethode:

• L (stromführend) Brauner Draht

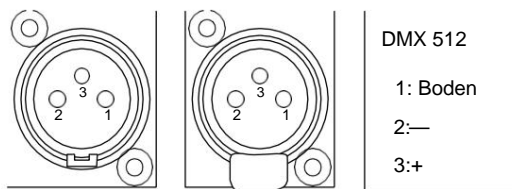
• E (Erde) Gelb/Grüner zweifarbiger Draht

• N (Neutral) Blauer Draht

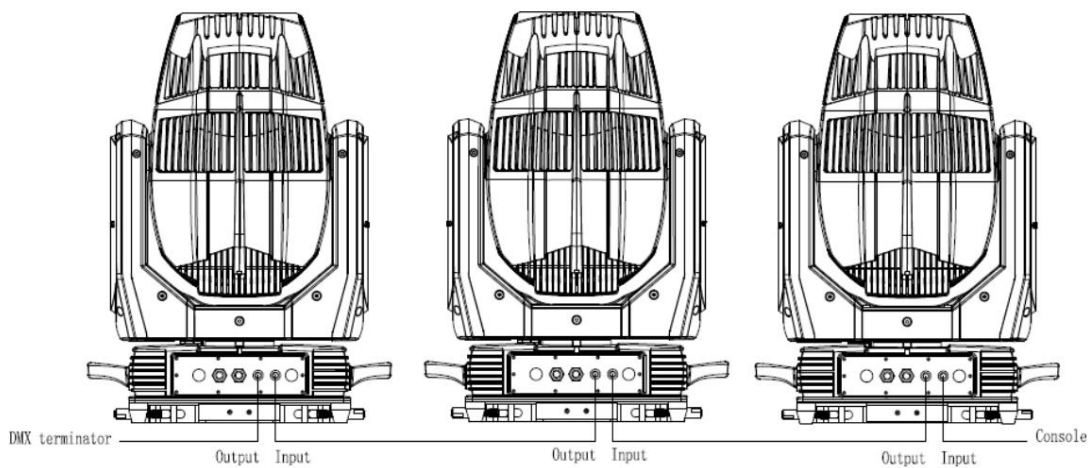
• Die Spannung und Frequenz der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Gerät übereinstimmen. Es wird dringend empfohlen, jedes Gerät separat an die Stromquelle anzuschließen, damit es einzeln ein- und ausgeschaltet werden kann.

5.2 Steueranschluss

Das Gerät verfügt über 3-polige XLR-Anschlüsse für die Ein- und Ausgabe von DMX-Daten, wie unten gezeigt. Die Verbindung zwischen der Konsole und dem Gerät sowie zwischen den Geräten muss mit einem zweiadrigen, abgeschirmten DMX-Signalkabel hergestellt werden. Die maximale Verbindungsentfernung des Signalkabels beträgt 150 Meter. Für größere Entfernungen wird ein zusätzlicher DMX512-Signalverstärker empfohlen



Verbinden Sie den DMX-Ausgang der Konsole mit dem DMX-Eingang des ersten Geräts, dann den DMX-Ausgang des ersten Geräts mit dem DMX-Eingang des zweiten Geräts und so weiter. Es wird empfohlen, nicht mehr als 32 Geräte an ein einziges DMX-Universum anzuschließen. Schließen Sie am Ausgang des letzten Geräts einen DMX-Terminator an. (Der Abschlusswiderstand ist ein 3-poliger XLR-Stecker mit einem 1/4 W- und 120- Ω -Widerstand zwischen Pin 2 und Pin 3), wie unten gezeigt:

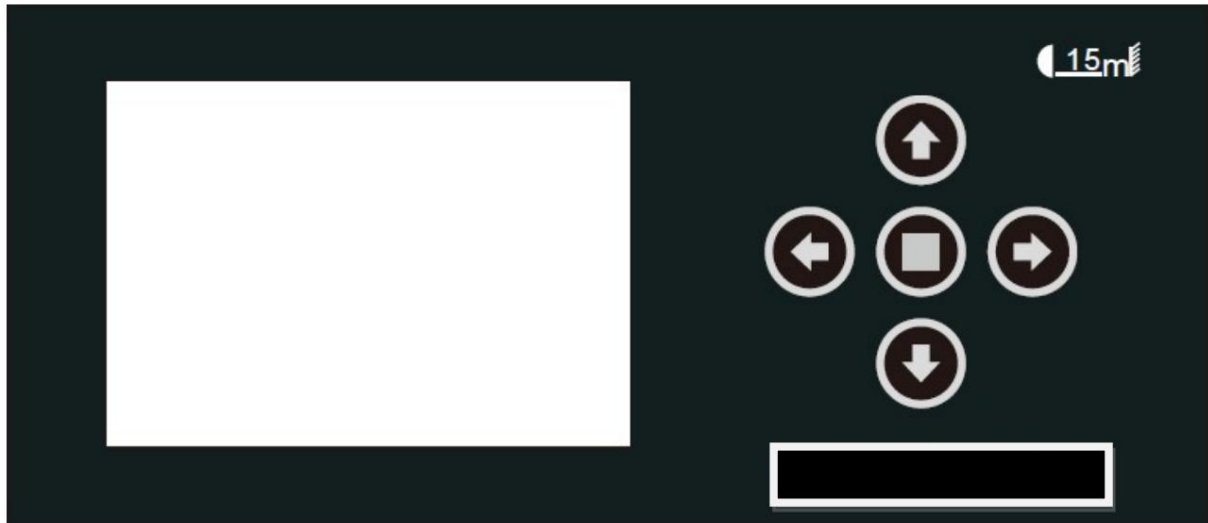


5.3 Testen

Schließen Sie das Gerät an die Wechselstromversorgung an. Überprüfen Sie vorher, ob die Lampe eingeschaltet ist und das Gerät unabhängig steuerbar ist Inbetriebnahme.

6. Bedienfeld

6.1 Panel-Anweisung



• Das Bedienfeld verfügt über berührungsempfindliche Tasten und ein LCD-Digitaldisplay für die schnelle und einfache Einrichtung des Adresscodes und Funktionsmenü.

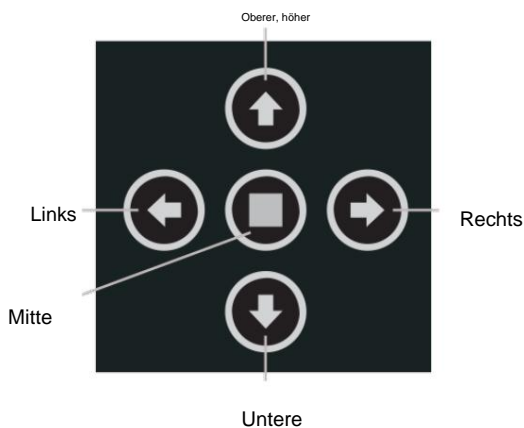
• Drücken Sie UP oder DOWN, um das Funktionsmenü anzuzeigen oder auszuwählen.

• Drücken Sie CENTER, um eine Funktion auszuwählen und in das entsprechende Untermenü zu gelangen. Jedes Menü repräsentiert eine bestimmte Funktion der Vorrichtung.

• Drücken Sie RECHTS, um die spezifische Funktion auszuwählen und die Änderungen zu speichern oder in das Untermenü zu gelangen, und drücken Sie dann NACH OBEN oder NACH UNTEN um den Wert der ausgewählten Funktion zu ändern (erhöhen oder verringern).

• Drücken Sie LINKS, um zum vorherigen Menü zurückzukehren oder das Menü zu verlassen.

• Tastenfeldanzeige:



7. Technische Spezifikation

ÿ Optisch

Lichtquelle: PHILIPS MSD Platinum Flex 300S

Erwartete durchschnittliche Lebensdauer: 6000 h

Farbtemperaturkorrektur: 7200K

Zoom: 2°

CRI: Raÿ80

Fokus: Hochpräzise Glaslinsen, elektronischer linearer HD-Fokus

Prisma: 1 8-Facetten-Prisma mit Spitze, 1 16-Facetten-Prisma mit Spitze, Prims können unabhängig voneinander gesteuert werden.
oder können kombiniert werden, um reichhaltige Strahleffekte zu erzielen

Frost: 1 unabhängiger Frosteffekt

ÿ Pilz

Festes Goborad: 12 Gobos + offen, CW/CCW-Rotation, variable Geschwindigkeit

ÿ Farbe

Farbrad: 14 Farben + offen, geteilte Farbe, CW/CCW-Rotation, „Regenbogeneffekt“ in beide Richtungen

ÿ Elektrisch

Leistungsaufnahme, nominal: AC 220–240 V, 50/60 Hz

Max. Stromverbrauch: 580 W, maximaler Strom: 2,9 A, PF: 0,99

Netzteil: Elektronisches SMPS mit automatischer Bereichswahl

Hauptsicherung: 250V/6,3A

Vorschaltgerät: Elektronisch

Stromeingang: Eigenständiges Netzkabel

DMX-Dateneingang/-ausgang: Chassis 3-polig (Ein-/Ausgang)

ÿ Steuerung und Programmierung

Steuerkanäle (DMX): 15/12/16

Protokoll: DMX-512 RDM

Anzeige: LCD

ÿ Physisch / Installation

Gewicht: 24 kg (52,9 lbs.)

IP-Schutzart: IP66

Material: Aluminium, Stahl, Kunststoff

Befestigungspunkte: Vier Vierteldrehungs-Verriegelungspunkte + Befestigungspunkte für Sicherheitsdraht

ÿ Dynamische Effekte

Schwenk-/Neigebewegung: 540ÿ/270ÿ

Iris: Motorisch verstellbare Iris, große Auswahl an variablen Impulseffekten

Strobe: 1–20 Hz, synchronisiert, Pulseffekte

Dimmer: 0-100 %, mechanische Dimmung

• Thermisch

Betriebsbereich: 5°F bis 113°F (-15°C bis +45°C)

Startbereich: -13°F bis 113°F (-25°C bis +45°C)

Lagerbereich: -40°F bis 140°F (-40°C bis +60°C)

Kühlung: Aktiver Lüfter

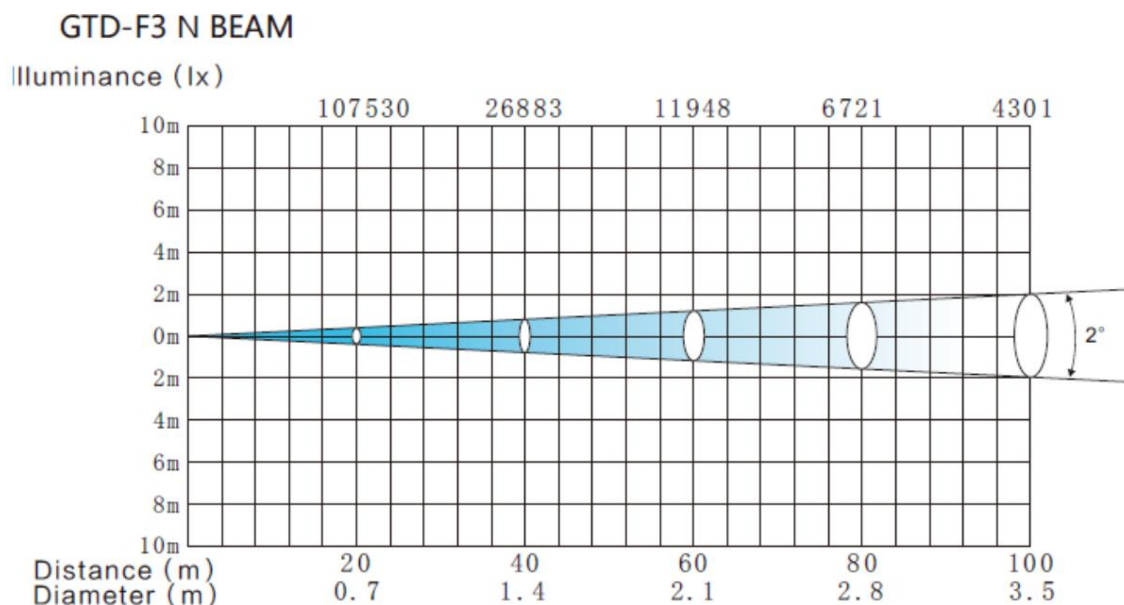
• Zertifizierung und Sicherheit

EMV: EN 55103-1:2009, EN 55103-2:2009, EN 61000-3-2:2006+A2:2009, EN 61000-3-3:2013,

GB/T 17743-2007, GB 17625.1-2012

Sicherheit: EN 60598-2-17:1989/A2:1991, GB 7000.1-2015, GB 7000.217-200811

• Photometrisch



• Weitere Funktionen

• Erhöhte Stabilität des Geräts durch das AC/DC-Schaltnetzteil mit großem Eingangsspannungsbereich, das sowohl die Auswirkungen von Strom- und Spannungsschwankungen reduziert als auch die Beschränkung von Spannungs- und Frequenzschwankungen in verschiedenen Bereichen aufhebt Länder.

• Automatische Energieeinsparung: Wenn der Verschluss oder CMY geschlossen ist, wird der Stromverbrauch automatisch reduziert die fotoelektrische Tracking-Induktionstechnologie.

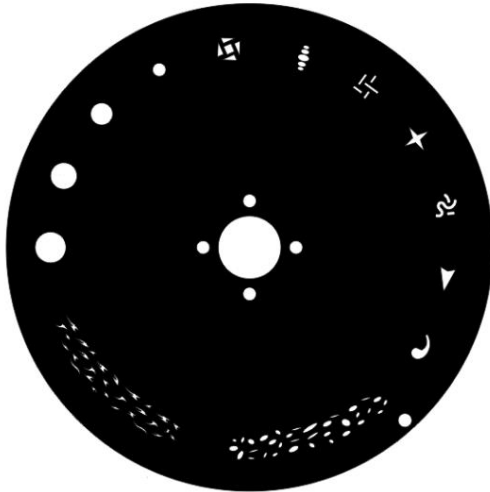
• Schlafmodus: nutzt die fortschrittlichste Technologie, um den Schlafmodus aus der Ferne zu aktivieren. Wenn das Gerät nicht angeschlossen ist Signal wird der Schlafmodus automatisch aktiviert, um ihn stabiler und sicherer zu machen. Die Schlafzeit kann individuell angepasst werden.

• Powersetting: Eingebauter kontinuierlich wiederaufladbarer Akku, der die Einstellung von Funktionsdaten über die LCD-Schnittstelle ohne Strom ermöglicht Verbindung

8. Gobos und Farben

8.1 Gobos

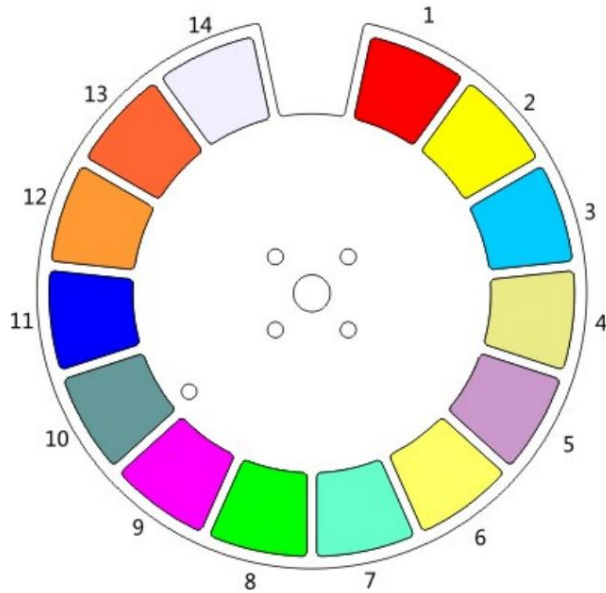
Ein festes Goborad: 12 Gobos + offen, CW/CCW-Rotation, variable Geschwindigkeit



Festes Goborad

8.2 Farben

Farbrad: 14 Farben + offen, geteilte Farbe, CW/CCW-Rotation, „Regenbogeneffekt“ in beide Richtungen



1. Rot	2. Gelb	3. Blau	4. Gelb	5. Purpurrot	6. Hellgelb
7. Blaugrün	8. Grün	9. Rosenrot	10. Lavendel	11. Fluoreszenz	12. Claybank
13. Braun	14. Kühles Weiß				

9. Menüstruktur

Ebene 1	Level 2	Stufe 3	Level 4	Die Info
1.Laufen Einstellung	1. Adresseinstellung 2.Wertanzeige 3. Automatisches Programmieren	Adresse: 001~ XXX SchwenkenAlle,Aus Meister/Allein		Einstellen der DMX-Adresse Zeigt den Kanalwert an Führen Sie das automatische Programm im Master oder Slave aus
2.Gerät Die Info	1. Zeitinfo	1. Diesmal 2. Gesamtzeit 3. Letzte Betriebsstunden 4. Lamp On Hours 5. Lampen-Aus-Stunden 6. Zeitpasswort 7. Letzten Lauf löschen 8. Lampenzeit Passwort 9. Lampenzeit löschen	XXXXXX Stunde XXXXXX Stunde XXXXXX Stunde XXXXXX Stunde XXXXXX Minuten Passwort: XXX Letztes Passwort löschen Ja Nein Passwort: XXX Ja Nein	Da Strom pünktlich Gesamtlaufzeit des Produkts Letzte Produktlaufzeit Lampe pünktlich Lampenschließzeit Letztes Mal klar Lampenzeit-Passwort löschen Klare Lampenzeit
	2. Temperatur	Temperatur1	XXX 'C/F	Körpertemperatur
	2. Fans-Info.	NEIN/...		
	4. Fehlerinfo	Kein Fehler/...		Zeigt den Status dieses Geräts an
	5. Softwareversion	V1.0 RDM-Code 0032-xxxxxx		Die Softwareversion
3. Systemeinstellungen	1. Statuseinstellung	1. Konsolenset Adresse 2. Kein Signalstatus 3. Pan rückwärts 4. Rückwärts neigen 5. Pan-Scan-Grad 6. Feedback scannen 7. Standby-Zeit	Aktivieren deaktivieren Schließen/Halten/Auto Aktivieren deaktivieren Aktivieren deaktivieren 360/540 Aktivieren deaktivieren Deaktivieren/1~120 Min. 30	Die Adresse kann über die Konsole geändert werden Der Status ohne Signal Pan Reverse Rückwärts neigen Pan-Scan-Abschluss Feedback scannen Standby-Zeit
	2. Lüftergeschwindigkeit	1. Intelligente Steuerung 2. Hohe Geschwindigkeit 3. Niedrige Geschwindigkeit		Geschwindigkeit der automatischen Lüfter Fans mit hoher Geschwindigkeit Lüfter niedrige Geschwindigkeit
	3. Anzeigeeinstellung	1. Zeit der Hintergrundbeleuchtung 2. Tastatursperre 3. Helligkeitseinstellung 4. Sprachauswahl	1~80 Min./Deaktiviert Aktivieren deaktivieren 15~100 % 80 % Chinesisch/Englisch	Ausschaltzeit der Hintergrundbeleuchtung Drücken Sie zum Entsperren 3 Sekunden lang <Menü> Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms Ändere die Sprache

		5. Automatische Bildschirmeinstellung	Aus/Ein/Auto	Bildschirmwechsel-Einstellung
	4. Temperatureinheit	Celsius Fahrenheit		Temperatureinheit
	5. Wertvorgabe	Pfanne.....	Pan =XXX	Der Standardwert nach dem Einschalten
	6. Drahtloses Gerät	WLAN aus WLAN ein Drahtlose Übertragung. Wireless-Reset		WLAN aus WLAN eingeschaltet Drahtlose Übertragung DMX-Daten an ein anderer Drahtloser Reset
	7. Standard wiederherstellen	Ja Nein		Auf Standardwert zurücksetzen
5. Motorrad Zurücksetzen	1. System-Reset 2. Scannen zurücksetzen 3. Farbe zurücksetzen 4. Gobo-Reset 5. Strobe-Reset 6. Sonstiges Zurücksetzen			Systemzurücksetzung Zurücksetzen des Schwenk- und Neigemotors Farbmotor zurückgesetzt Alle Gobomotoren zurückgesetzt Stroboskopmotor zurückgesetzt Alle anderen Motoren zurückgesetzt
6. Chann Er Anpassen	1. Testmodus	Pfanne.....		Jeder Kanaltest
	2. Manueller Modus	Pfanne :	Pan =XXX :	Manuelle Kontrolle
	3. Modus anpassen	Passwort eingeben Pfanne :	Passwort=XXX Pan=XXX :	Das Passwort des Anpassungsmodus Alle Anfangspositionen korrigiert
7. Kanal Er Einstellung	1. Kanalmodus	Standart Modus Grundmodus Erweiterter Modus Benutzerdefinierter Modus A Benutzerdefinierter Modus B Benutzerdefinierter Modus C		Standardkanalmodus Grundlegender Kanalmodus Erweiterter Kanalmodus Benutzerdefinierter Kanalmodus A Benutzerdefinierter Kanalmodus B Benutzerdefinierter Kanalmodus C
	2. Stellen Sie den benutzerdefinierten Modus 1 auf den maximalen Kanal ein 3. Stellen Sie den benutzerdefinierten Modus 2 Pan ein 4. Stellen Sie den benutzerdefinierten Modus 3 ein:		Kanal = XX Herr = CH01 :	Ändern Sie die Kanalreihenfolge
8. Programm m Bearbeiten	1. Gruppe auswählen	1. Programmeinheit 1 2. Programmeinheit 2 3. Programmeinheit 3	Auto-Programm 1 ~10 Wählen Auto-Programm 1 ~ 10 Wählen Auto-Programm 1 ~ 10 Wählen	Sie das integrierte Programm für Slave 1 Sie das integrierte Programm für Slave 2 Sie das integrierte Programm für Slave 3

*Hellgrau beleuchtete Einstellungen sind Standardwerte

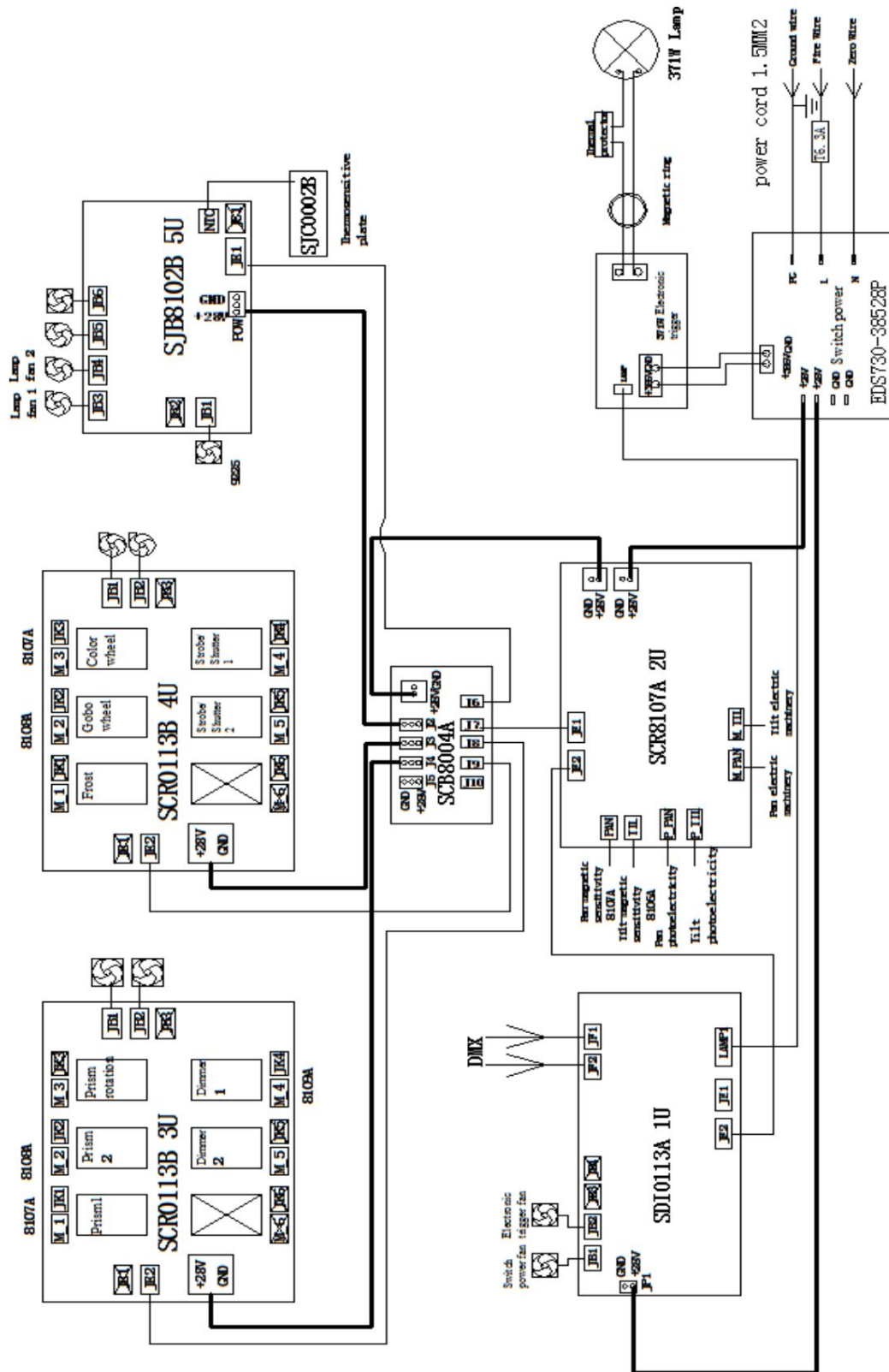
	2. Programm bearbeiten	Autoprogramm1 : Autoprogramm10	Laufen Schritt 1 = Szene xxx Schritt 8 = Szene xxx	Wählen Sie die Szene für Programm 1 : Wählen Sie die Szene für Programm 10
	3. Szenenbearbeitung	Szenenbearbeitung:001-250 Pan,.....Pan=xxx	Szenenzeit=xxx Eingabe per Konsole	Bearbeiten Sie den Kanal DMX Bearbeiten Sie die Szenenzeit Holen Sie sich Szenen-DMX-Formularkonsole
	4. Szene aufnehmen	Startszene: XX	Startszene: XX Endszene: XX	Nehmen Sie die Szene über die Konsole auf

10. DMX-Protokoll

DMX-Modus			Name	DMX-Wert	DMX-Prozent	satz	Funktion	Standard DMX Wert	
Standard (15ch)	Vereinfacht (12ch)	Standard (16ch)							
1	1	1	Blitz/ Verschluss	0	31	0,0 %	12,2 %	Geschlossen	0(0%)
				32	63	12,5 %	24,7 %	Offen	
				64	127	25,1 %	49,8 %	Synchrones Strobe von langsam nach schnell	
				128	159	50,2 %	62,4 %	Offen	
				160	223	62,7 %	87,5 %	Zufälliges Stroboskop von langsam nach schnell	
				224	255	87,8 %	100,0 %	Offen	
2	2	2	Intensität	0	255	0,0 %	100,0 %	Kein Licht y Volles Licht 65535 0,0 %	0(0%)
3		3		0	100,0 %	Intensitätsausblendung, fein (LSB)			
4	3	4	Farbe Rad	0	7	0,0 %	2,7 %	Offen	0(0%)
				8	15	3,1 %	5,9 %	Farbe 1	
				16	23	6,3 %	9,0 %	Farbe 2	
				24	31	9,4 %	12,2 %	Farbe 3	
				32	39	12,5 %	15,3 %	Farbe 4	
				40	47	15,7 %	18,4 %	Farbe 5	
				48	55	18,8 %	21,6 %	Farbe 6	
				56	63	22,0 %	24,7 %	Farbe 7	
				64	71	25,1 %	27,8 %	Farbe 8	
				72	79	28,2 %	31,0 %	Farbe 9	
				80	87	31,4 %	34,1 %	Farbe 10	
				88	95	34,5 %	37,3 %	Farbe 11	
				96	103	37,6 %	40,4 %	Farbe 12	
				104	111	40,8 %	43,5 %	Farbe 13	
				112	127	43,9 %	49,8 %	Farbe 14	
				128	187	50,2 %	73,3 %	Kontinuierliche Rotation von Farbe1 CW von schnell nach langsam	
				188	195	73,7 %	76,5 %	Stopp	
				196	255	76,9 %	100,0 %	Kontinuierliche Rotation von Farbe1 Gegen den Uhrzeigersinn von langsam nach schnell	
5	4	5	Pilz Rad (statisch)	0	15	0,0 %	5,9 %	Offener Pilz	0(0%)
				16	18	6,3 %	7,1 %	Gobo 1	
				19	21	7,5 %	8,2 %	Gobo 2	
				22	24	8,6 %	9,4 %	Gobo 3	
				25	27	9,8 %	10,6 %	Gobo 4	
				28	30	11,0 %	11,8 %	Gobo 5	
				31	33	12,2 %	12,9 %	Gobo 6	
				34	36	13,3 %	14,1 %	Gobo 7	
				37	39	14,5 %	15,3 %	Gobo 8	
				40	42	15,7 %	16,5 %	Gobo 9	
				43	45	16,9 %	17,6 %	Pilz 10	
				46	48	18,0 %	18,8 %	Pilz 11	
				49	51	19,2 %	20,0 %	Pilz 12	
				52	53	20,4 %	20,8 %	Öffne den Pilz	
				54	59	21,2 %	23,1 %	Pilz 1 Shake	
				60	65	23,5 %	25,5 %	Gobo 2-Shake	
				66	71	25,9 %	27,8 %	Gobo 3 Shakes	
				72	77	28,2 %	30,2 %	Gobo 4-Shake	
				78	83	30,6 %	32,5 %	Gobo 5-Shake	
				84	89	32,9 %	34,9 %	Gobo 6-Shake	
90	95	35,3 %	37,3 %	Gobo 7-Shake					
96	101	37,6 %	39,6 %	Gobo 8-Shake					
102	107	40,0 %	42,0 %	Gobo 9-Shake					
108	113	42,4 %	44,3 %	Gobo 10 Shakes					

DMX-Modus			Name DMX	K-Wert		DMX-Prozentsatz		Funktion	Standard DMX Wert	
Standard (15ch)	Vereinfacht (12ch)	Standard (16ch)								
5	4	5	Goborad (statisch)	114	119	44,7 %	46,7 %	Gobo 11 schütteln	0(0%)	
				120	125	47,1 %	49,0 %	Gobo 12 Shakes		
				126	127	49,4 %	49,8 %	Öffne den Pilz		
				128	187	50,2 %	73,3 %	Kontinuierliche Drehung des Goborads CW von langsam nach schnell		
				188	195	73,7 %	76,5 %	Stoppen		
				196	255	76,9 %	100,0 %	Kontinuierliche Drehung des Goborads Gegen den Uhrzeigersinn von langsam nach schnell		
6	5	6	Fokus	0	255	0,0 %	100,0 %	Nah ÿ Fern	0(0%)	
		7		0	65535	0,0 %	100,0 %	Fokus, fein (LSB)		
7	6	8	Prisma1	0	31	0,0 %	12,2 %	Rabatt	0(0%)	
				32	255	12,5 %	100,0 %	Prisma 1		
8	7	9	Prisma 2	0	31	0,0 %	12,2 %	Rabatt	0(0%)	
				32	255	12,5 %	100,0 %	Prisma 2		
9	8	10	Prisma Drehung	0	127	0,0 %	49,8 %	Prisma indexiert	0(0%)	
				128	187	50,2 %	73,3 %	Kontinuierliche Drehung des Prismas im Uhrzeigersinn von langsam		
				188	195	73,7 %	76,5 %	Stoppen		
				196	255	76,9 %	100,0 %	Prisma kontinuierliche Gegenrotation CCW fr		
10	9	11	Frost	0	31	0,0 %	12,2 %	Rabatt	0(0%)	
				32	255	12,5 %	100,0 %	Ein		
11	10	12	Pfanne	0	255	0,0 %	100,0 %	Pan 65535 0,0 %	0(0%)	
12				0	100,0 %		Pan, fein (LSB)			
13	11	14	Neigung	0	255	0,0 %	100,0 %	Neigung	46(18,0%)	
14				0	65535	0,0 %	100,0 %	Neigung, fein (LSB)		
15	12	16	Spezielle Kontrollen	0		0,0 %	3,5 %	Keine Funktion	0(0%)	
				10	9	19	3,9 %	7,5 %		Offenes Licht nach 5 Sekunden
				20	29	11,4 %	15,3 %	Leuchte nach 5 Sekunden schließen		
				30	39	11,8 %	15,3 %	Farbrad halber Farbschalter		
				40	49	15,7 %	19,2 %	Zufällige Positionierung des Farbrads		
				50	59	19,6 %	23,1 %	Reserviert		
				60	69	23,5 %	27,1 %	Setzen Sie alle Motoren nach 5 Sekunden zurück		
				70	79	27,5 %	31,0 %	Scan-Motor-Reset nach 5 Sekunden		
				80	89	31,4 %	34,9 %	Alle Farbmotoren werden nach 5 Sekunden zurückgesetzt		
				90	99	35,3 %	38,8 %	Alle Gobomotoren werden nach 5 Sekunden zurückgesetzt		
				100	109	39,2 %	42,7 %	Alle Blitzmotoren werden nach 5 Sekunden zurückgesetzt		
				110	119	50,6 %	54,1 %	Sonstiger Motor-Reset nach 5 Sekunden		
				120	129	50,6 %	54,1 %	Integriertes Programm 1		
				130	139	51,0 %	54,5 %	Eingebautes Programm 2		
				140	149	54,9 %	58,4 %	Integriertes Programm 3		
				150	159	58,3 %	62,4 %	Integriertes Programm 4		
				160	169	62,7 %	66,3 %	Integriertes Programm 5		
				170	179	66,7 %	70,2 %	Integriertes Programm 6		
				180	189	70,6 %	74,1 %	Eingebautes Programm 7		
				190	199	74,5 %	78,0 %	Eingebautes Programm 8		
				200	209	78,4 %	82,0 %	Eingebautes Programm 9		
				210	219	82,4 %	85,9 %	Eingebautes Programm 10		
220	255	86,3 %	100,0 %	Reserviert						

11. Systemverdrahtungsplan



12. Wartung und Fehlerbehebung

12.1 Reinigung und Wartung

Es ist erforderlich, dass das Gerät sauber und gut gewartet wird, um seine Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Seine Lebensdauer hängt hauptsächlich von der Arbeitsumgebung und dem ordnungsgemäßen Betrieb ab. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen technischen Ingenieur von FOS TECHNOLOGIES

Lighting.



Hinweise: Schäden, die durch Staub, Rauch, Öl oder unsachgemäßen Gebrauch entstehen, fallen nicht unter die Garantie.



Hinweise: Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und lassen Sie es mindestens 15 Minuten abkühlen, bevor Sie das Gehäuse öffnen.

Verwenden Sie zum Reinigen der optischen Komponenten unbedingt ein weiches Tuch und seien Sie vorsichtig, da die Beschichtung leicht zerkratzt werden kann.

Verwenden Sie zum Reinigen des Reflektorspiegels, der dichroitischen Farbfilter oder des Gehäuses des Geräts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol.

• Wenn die Linse Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist, tauschen Sie sie sofort aus.

• Wenn die Lampe beschädigt oder in irgendeiner Weise verformt wird, muss sie ersetzt werden.

• Wenn das Licht der Lampe schwach erscheint, deutet dies normalerweise darauf hin, dass sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat und dies auch der Fall sein sollte auf einmal geändert. Gealterte Lampen, die das Ende ihrer Lebensdauer erreichen, könnten explodieren.

• Wenn das Gerät nicht funktioniert, überprüfen Sie die Sicherung an der Steckdose des Geräts. Ersetzen Sie die Sicherung derselben Spezifikation

wenn es durchgebrannt ist.

• Die Leuchte ist mit einem Thermoschutz ausgestattet, der die Lampe im Falle einer Überhitzung abschaltet. Überprüfen Sie in diesem Fall bitte, dass die Lüfter nicht blockiert sind, und reinigen Sie sie, wenn sie verschmutzt sind. Prüfen Sie, ob die Lüfter betriebsbereit sind. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker.

12.2 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Korrektur
Keine Reaktion danach an die Klimaanlage angeschlossen Leistung	Netzschalter nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Netzschalter ein.
	Nehmen Sie die Sicherung heraus und prüfen Sie, ob sie durchgebrannt ist.	Suchen Sie die durchgebrannte Sicherung. Entfernen Sie die defekte Sicherung. Setzen Sie die Sicherung richtig ein Stromstärke
	Anormaler A/C-Eingang (A/C-Steckdose, Stromkabel, Leuchtensteckdose).	Tauschen Sie die Wechselstromsteckdose und die Netzkabel aus und stellen Sie dann die Steckdose auf einen ordnungsgemäßen Anschluss ein.
	Keine Gleichspannung vom Schaltnetzteil.	Überprüfen Sie, ob das Schaltnetzteil über einen Gleichspannungsausgang verfügt. Tauschen Sie das Schaltnetzteil aus.
Keine Reaktion bzw falsche Antwort auf die Befehle von das Steuerungssystem	DMX-Kabel vom Gerät getrennt DATA IN-Anschluss.	Schließen Sie das DMX-Kabel an den DATA IN des Geräts an Verbinder.
	Unterbrechungs- oder Kurzschlussfehler im DMX Kabel.	Ersetzen Sie die DMX-Kabel nach Bedarf.
	Falsche DMX-Adresse für das Gerät im	Stellen Sie sicher, dass die Adresse unter „Ausführungseinstellungen > Adresse“ angegeben ist

Problem	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Korrektur
	Kontrollsystem.	Die Einstellung „Adresse“ des Geräts stimmt mit der Adresse im Steuerungssystem überein.
	Missbrauch in „Kanaleinstellung > Kanalmodus“ der Vorrichtung.	Wählen Sie den Kanalmodus unter „Kanaleinstellung >“. Kanalmodus“ des Geräts entsprechend den Anforderungen Benutzer
	Fehlfunktion der Ein-/Ausgangsanschlüsse der DMX-Kanone. Keine Eingangs-/Ausgangsspannung an der Hauptsteuerplatine des Geräts.	Zur Fehlerbehebung an der DMX-XLR-Signalplatte des Geräts ersetzen Sie die Hauptsteuerplatine des Geräts.
Die Lampe nicht Starten Sie, wenn Sie wechseln Ist eingeschaltet	Normales Ende der Lampenlebensdauer.	Testen Sie die Lampe in einer angrenzenden Leuchte, die nachweislich ordnungsgemäß funktioniert, und tauschen Sie sie dann aus wie nötig
	Ob die Funktion der Relaisplatine besteht intakt, egal ob das Signal normal ist oder nicht.	Reparieren oder ersetzen.
	Kurzgeschlossene Leitungen zwischen Vorschaltgerät und Lampe	Ersetzen Sie die Komponenten nach Bedarf.
	Falsche Ballastleistung.	Überprüfen Sie die Leistung des Vorschaltgeräts, um festzustellen, ob es den Lampenanforderungen entspricht. Wenn sich Spannung und Strom in der Aufwärmzeit von fünf bis zehn Minuten nicht stabilisieren, ist die Vorschaltgeräteleistung falsch und es muss eine Anpassung vorgenommen werden. Überprüfen Sie ggf. die Verkabelung des Kondensators sichtbar verfügbar, um festzustellen, ob die Kondensatoren richtig verdrahtet sind.
	Falsche Triggerausgabe.	Auslöser ersetzen.
Die Lampe ist aus unerwartet	Das Gerät befindet sich im Schlafmodus	Sollte das Gerät nicht aktiv genutzt werden „Standby-Zeit“, der Schlafmodus wird automatisch aktiviert, um ihn stabiler und sicherer zu machen, die Schlafzeit kann individuell angepasst werden.
	Lampe war in Betrieb: Abkühlzeit unzureichend.	Umweltbedingungen wie extreme Bei hohen Temperaturen funktioniert das Gerät nicht mehr, die Lampen benötigen eine gewisse Zeit, um abzukühlen und optimale Startbedingungen wiederherzustellen. Die Neustartzeit variiert je nach Grad der eingebauten Belüftung, Umgebungstemperatur, und Entwurfsbedingungen.
	Überhitzung des Vorschaltgeräts führt zu vorzeitigem Ausfall oder beschädigter Ballast.	Das Vorschaltgerät verfügt über einen internen Wärmeschutz mit automatischer Rückstellung, der das Vorschaltgerät bei Überhitzung deaktiviert. Normale Operation wird fortgesetzt, sobald der Ballast ausreichend abgekühlt ist.

Problem	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Korrektur
		Durchgebrannte oder defekte Lampen oder hohe Temperaturen in oder um die Leuchte können zu einer Überhitzung des Vorschaltgeräts führen. Daher müssen wir das Problem lösen und bei Bedarf Komponenten austauschen
	Thermostat beschädigt.	Ersetzen.
Zittern, falsch Position und außer Kontrolle geratenes Gobo Rad	Der Stecker zwischen Gobo funktioniert nicht Radmotor und Antrieb, lose, beschädigt, oder Defekte Kabel, die das Goborad verbinden und fahren.	Schließen Sie den Goboradmotor wieder an den Antrieb an und tauschen Sie die Kabel nach Bedarf aus.
	Der Antriebs-IC des Goboradmotors auf der Platine könnte außer Zustand sein.	Ersetzen Sie das Laufwerk mit der gleichen Softwareversion wie erforderlich.
	Verrenktes Magnetrohr und Positionierung Magnet oder beschädigte Magnetröhre.	Kalibrieren Sie die Position des Magnetrohrs zum Positionierungsmagneten und ersetzen Sie den Magneten Schlauch nach Bedarf
	Motor zittert, falscher Drehwinkel, Verlust Schritt oder beschädigter Motor	Tauschen Sie den Motor nach Bedarf aus.
Verringert Helligkeit, ungleichmäßige Musterprojektionen	Normales Ende der Lampenlebensdauer.	Testen Sie die Lampe in einer angrenzenden Leuchte, die nachweislich ordnungsgemäß funktioniert, und tauschen Sie sie dann aus wie nötig
	Die Mittellinie der Lampe ist nicht ausgerichtet der Mittelpunkt der Effektanordnung (bestehend aus dem rotierenden Goborad, statisch Goborad, Farbrad, Strobe, Prisma und Frost), Fokusmodul und Objektivlinse.	Installieren Sie die Lampe wieder. Passen Sie die Lampenposition an, bis die Mittellinie der Lampe mit dem Mittelpunkt der Effektbaugruppen (bestehend aus dem rotierenden Goborad, dem statischen Goborad, dem Farbrad, dem Blitz, dem Prisma, dem Frost, dem Fokuseinstellmodul und der Objektivlinse) übereinstimmt).
	Übermäßiger Staub oder Flecken auf dem Effekt Baugruppe, Fokusmodul und Objektivlinse.	Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung zum Reinigen der Effekteinheit, des Fokusmoduls und der Objektivlinse.
	Beschädigte oder deformierte Effektbaugruppe, Fokusmodul oder Objektivlinse.	Ersetzen Sie die beschädigten oder deformierten Komponenten
Falsche Farbe	Normales Ende der Lampenlebensdauer	Testen Sie die Lampe in einer angrenzenden Leuchte, die nachweislich ordnungsgemäß funktioniert, und tauschen Sie sie dann aus wie nötig
	Übermäßiger Staub oder Flecken auf dem rotierenden Goborad oder Farbrad.	Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung zum Reinigen des rotierenden Goborads oder Farbrads.

Problem	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Korrektur
	Rotierendes Goborad, Farbrad mit abgenutzter Beschichtung, Beschädigung oder Verformung	Ersetzen Sie das abgenutzte, beschädigte oder deformierte rotierende Goborad und Farbrad
Unklare Form	Übermäßiger Staub oder Flecken auf dem rotierenden Goborad oder Farbrad	Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch Anleitung zum Reinigen des rotierenden Goborads oder der Farbe Rad.
	Übermäßiger Staub oder Flecken auf dem Fokus Modul oder Objektiv	Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch Anleitung zum Reinigen des Fokusmoduls oder der Objektivlinse
	Beschädigtes oder deformiertes Fokusmodul oder Objektiv.	Ersetzen Sie das beschädigte oder deformierte Fokusmodul oder die Objektivlinse.